

Krankenkassen fehlen knapp 17 Milliarden

Berlin. Den gesetzlichen Krankenkassen fehlen für 2021 fast 17 Milliarden Euro, um die Beitragssätze stabil zu halten, berichtete das *Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)* am Freitag. Dies gehe aus einer Finanzprognose hervor, die der Spitzenverband der Kassen auf fachlicher Ebene mit dem Bundesgesundheitsministerium abgestimmt habe. Um die durch die Coronakrise entstandene Lücke zu schließen, müsste den Berechnungen zufolge der durchschnittliche Zusatzbeitrag von gegenwärtig 1,1 Prozent auf 2,19 Prozent erhöht werden. Der Fehlbetrag müsste aber aus dem Bundeshaushalt ausgeglichen werden, da die Regierung beschlossen hat, die Sozialabgaben insgesamt in der Krise bei maximal 40 Prozent zu stabilisieren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385728.krankenkassen-fehlen-knapp-17-milliarden.html>